



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/145-PMVD/2022

7. September 2022

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mühlberghuber, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Juli 2022 unter der Nr. 11733/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Diskriminierung von LGBTIQ-Personen“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 4:

Im genannten Zeitraum sind keine derartigen Fälle von Diskriminierung im Bundesministerium für Landesverteidigung bekannt.

Zu 5 und 6:

Führungskräfte haben sämtliche Maßnahmen zu setzen, um Ungleichbehandlungen vorzubeugen und zu verhindern. Im Falle einer Ungleichbehandlung bzw. Diskriminierung steht allen Bediensteten ein breites Angebot an Beratungs- und Unterstützungsleistungen von ihren Führungskräften, der Personalvertretung, der Heeresseelsorge, der Gleichbehandlungsbeauftragten, der Bundesheerhotline des Heerespsychologischen Dienstes, dem Gleichstellungsforum LGBTIQ+ und vom Referat Strategische Gleichstellung zur Verfügung. Soldaten und Soldatinnen haben im Falle einer Diskriminierung zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde an die Parlamentarische Bundesheerkommission für Beschwerdewesen zu richten.

Mag. Klaudia Tanner

